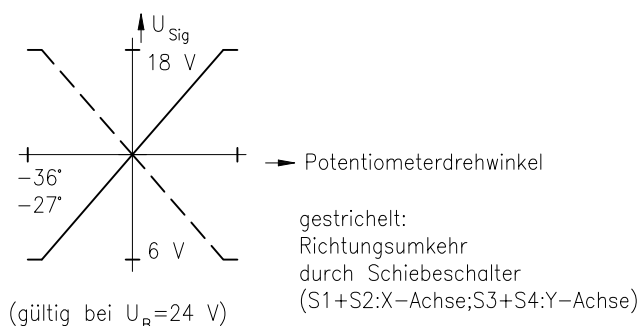
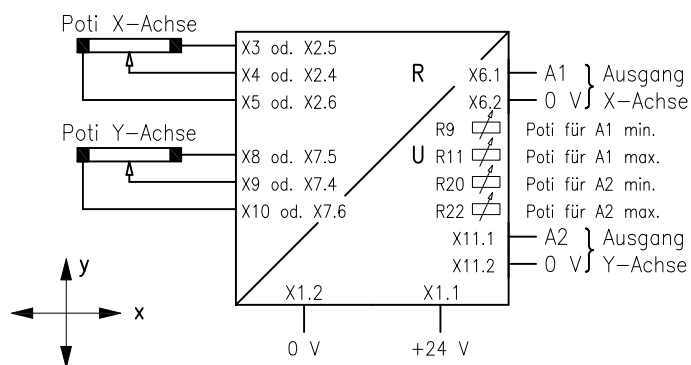


**Beschreibung:**

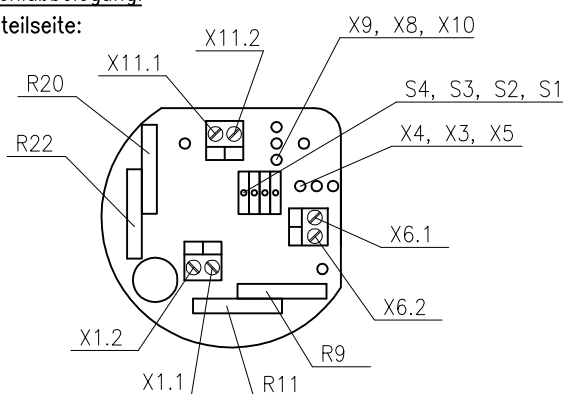
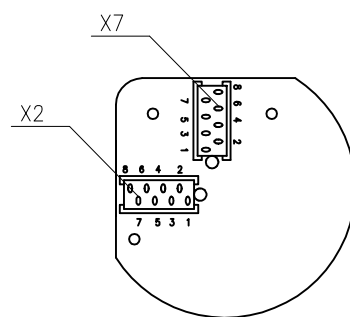
Auf der Platine ESS098 sind 2 getrennte Spannungsverstärker für Potentiometer untergebracht. Jeder Verstärker setzt den drehwinkelabhängigen Ohmwert eines Eingangspotentiometers in eine Ausgangsspannung von 6–12–18 Volt um. Die Endwerte (6 V bzw. 18 V) sind mittels Trimpotentiometer einstellbar. Weiterhin kann über Schiebescalter eine Drehrichtungsumkehr der Kennlinie vorgenommen werden.

**Ausgangskennlinie:****Technische Daten:**

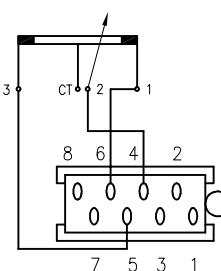
Versorgungsspannung:	+ $U_B$ 20...30 VDC
Verpolungsschutz, ESD-geschützt	
Stromaufnahme:	<100 mA
Temperaturbereich:	-40 °C bis +85 °C
Ausgangsspannung:	6(5...7)–18(16...20) VDC
Mittenspannung:	12 VDC
Signalstrom:	max. 20 mA (Ausgang kurzschlußfest, ESD-geschützt)
Lastwiderstand:	>10 KOhm
Eingangspotentiometer:	Widerstand 1...25 KOhm
EMV:	EN 55011:1998 +A1:1999 EN 61000-6-2:2001

**Blockschaltbild mit Anschlußbeispiel für 2-Achsen Schalter:****Anschlüsse:**

Spannungsversorgung:	Schraubklemme MKDS1,5/2–5,08
Ausgänge:	Schraubklemme MKDS1,5/2–5,08
Potentiometer:	Micro-Match-Buchse 8-polig oder Löt pads

**Anschlußbelegung:****Bauteilseite:****Lötseite:**Montagebohrungen: 3 x  $\varnothing$ 4,2 mm**Anschlußbelegung X2, X7:**

(Micro-Match 8, Fa. AMP)

z.B.:  
Poti G55**Einstellanweisung:**

- \* Spannungsmesser an Ausgang 1 bzw. 2 anschließen
- \* Potentiometer auf Maximalwert stellen bzw. Meisterschalterhebel maximal auslenken
- \* mit R11 bzw. R22 maximale Spannung (18 V) einstellen
- \* Potentiometer auf Minimalwert stellen bzw. Meisterschalterhebel maximal in die Gegenrichtung auslenken
- \* mit R9 bzw. R20 minimale Spannung (6 V) einstellen
- \* Hinweis : Zur Kalibrierung muß obige Reihenfolge unbedingt eingehalten werden

